



**Gymnasium Gerresheim –
Das Ganztagsgymnasium
mit Perspektive**

Herzlich Willkommen!

Inhaltsverzeichnis

Seite

- 3 Vorwort des Schulleiters
- 4 Unser Selbstverständnis: Der pädagogische Konsens
- 5 Wir sind ein sprachlich-naturwissenschaftliches Ganztagsgymnasium
- 6 Schulische Begleitung
- 7 Pädagogische und soziale Begleitung
- 8 Kooperationen mit außerschulischen Partnern
- 9 Kooperationen innerhalb der Schulgemeinschaft
- 10 Lebensraum Schule: Leben im Ganzttag
- 11 Lebensraum über die Schule hinaus
- 12 Ansprechpartner, Anschrift





Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Gymnasium Gerresheim. Als Ganztagsgymnasium mit sprachlichem und naturwissenschaftlichem Profil bieten wir eine vielfältige und zukunftsorientierte Ausbildung an, was sich z.B. in zahlreichen Projekten, Wettbewerben sowie auch in der modernen Ausstattung widerspiegelt. Neben unseren naturwissenschaftlichen und fremdsprachlichen Profilklassen sind jene Erfahrungen und Erkenntnisse ebenso wertvoll für die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler, die im Bereich „Deutsch-kreativ“ vermittelt werden, wenn sie etwa Theater spielen oder eigene Texte verfassen. Darüber hinaus können unsere Schülerinnen und Schüler musikalisch, künstlerisch oder im Sport aktiv werden, indem sie sich z.B. in der Kunst- oder Musical-AG sowie im Chor, Orchester oder in unseren Sportmannschaften engagieren.

Wir verstehen unsere Schule als Lern- UND Lebensraum, sodass wir Wert auf das Erlernen und Entwickeln sozialer Kompetenzen legen: Teamarbeit ist eine ganz wichtige Fähigkeit für unsere Gesellschaft und daher stellt u.a. der Ruderunterricht am Unterbacher See eine tolle Möglichkeit dar, sowohl sportlich

aktiv zu werden als auch gemeinsam im Team etwas zu erreichen. Das von unserem „Verein der Freunde des Gymnasiums Gerresheim“ sowie der Rudergemeinschaft mit viel Engagement unterhaltene schuleigene Bootshaus dient uns nämlich auch als grünes Klassenzimmer am See: Was für eine großartige Möglichkeit, Unterricht in der Natur lebendig werden zu lassen!

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Broschüre einen aufschlussreichen Einblick in unser Schulleben geben zu können. Sie soll auch anregen, sich auf unserer Homepage weiter zu informieren oder uns z.B. am Tag der offenen Tür persönlich zu besuchen: Wir laden Sie herzlich ein, unser weitläufiges und grünes Schulgelände zu erkunden und mit uns ins Gespräch zu kommen. Gerne steht das Team des Gymnasiums Gerresheim beratend und unterstützend zur Seite, denn es ist uns ein wichtiges Anliegen, mit Ihnen gemeinsam gute Bildung zu gestalten.

Raphael Flaskamp
Schulleiter



Grußwort

Der pädagogische Konsens

Unser Selbstverständnis: Der pädagogische Konsens

Das Kollegium des Gymnasium Gerresheim hat sich gemeinsam mit Eltern- und Schülervvertretern nach einer produktiven und zielführenden Diskussion auf einen gemeinsamen pädagogischen Konsens geeinigt:

1. Wir sind ein sprachlich-naturwissenschaftliches Ganztagsgymnasium.
2. Unsere Schule ist ein wichtiger Lebensraum für unsere Schülerinnen und Schüler.
3. Wir fördern und fordern die fachliche, methodische und soziale Leistungsbereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler in allen Unterrichtsfächern.
4. Wir stellen eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Arbeiten in kooperativen Lernformen bei uns in den Vordergrund.

5. Wir leben Werte wie Respekt, Toleranz, Ehrgeiz, Eigenverantwortung, Solidarität und soziale Verantwortung und tragen damit zur Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler bei.
6. Wir praktizieren eine gute Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern und Lehrern.
7. Wir sind nach außen offen und kooperieren deshalb mit außerschulischen Partnern (Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst, Theater und Gesellschaft).
8. Wir sind nach innen offen und verbessern unseren Unterricht und unsere Schule stetig und bewerten regelmäßig unsere Arbeit.





Wir sind ein sprachlich-naturwissenschaftliches Ganztagsgymnasium

Der Ganztag

Mit dem Schuljahr 2010/11 hat das Gymnasium Gerresheim den gebundenen Ganztag eingeführt. Wir bieten ein verlässliches Unterrichtskonzept mit drei langen Schultagen bis mindestens 15.05 Uhr, einem Lern- und Förderband, vielfältigen Betreuungsangeboten in der Mittagspause und einem Kooperationspartner, der unser Schulleben durch zahlreiche Angebote bereichert: Die Jugendfreizeiteinrichtung „Gräulinger Straße“. Zur Ausgestaltung unseres Ganztags können Sie auf Seite 10 mehr lesen.

Sprachen

Neben den Fremdsprachen Englisch, Französisch und Latein bieten wir Ihrem Kind in Kooperation mit dem MCG ab Klasse 8 Spanisch und mit dem Eintritt in die Oberstufe auch Italienisch an – der Lust am Sprachenlernen sind also kaum Grenzen gesetzt.

Schon ab Klasse 5 hat Ihr Kind die Gelegenheit, über die Wahl der „Sprachenklasse“ einen Zweig

mit besonderer Betonung des Sprachenlernens zu wählen. Erste und zweite Fremdsprache haben hier bereits in der Orientierungsstufe mehr Raum.

Und zu unserem Lyon-Austausch lesen Sie auf Seite 8 mehr.

Naturwissenschaften

Im Bereich der Naturwissenschaften bieten wir - beginnend in der Jahrgangsstufe 5 – seit einigen Jahren mit großem Erfolg unsere „pNW“ – Klassen an. Dort werden die Kinder in allen Bereichen praktisch an Naturwissenschaften herangeführt. Sehen, Staunen und vor allem Selbermachen versprechen einen unmittelbaren Zugang zu den Fächern Biologie, Erdkunde, Physik und Chemie. Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 8 und in der Oberstufe kann der naturwissenschaftliche Schwerpunkt weiter geführt werden.



Ganztag erleben



Schulische Begleitung

Die Erprobungsstufe am Gymnasium Gerresheim – der sanfte Übergang

In der Sekundarstufe I bilden die Klassen 5 und 6 eine besondere pädagogische Einheit, die Erprobungsstufe. Anknüpfend an die Lernerfahrungen in der Grundschule führen die Lehrerinnen und Lehrer am Gymnasium Gerresheim Ihr Kind in diesen zwei Jahren an die Unterrichtsmethoden und Lernangebote des Gymnasiums heran. Dabei ist es uns besonders wichtig, diesen Übergang so sanft wie möglich zu gestalten und unsere Schülerinnen und Schüler nicht zu überfordern. Wir beobachten und fördern die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten Ihres Kindes, um mit Ihnen gemeinsam den besten schulischen Weg für Ihr Kind zu finden.

Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Am Ende der Klasse 6 entscheidet die Zeugniskonferenz mit der Versetzung in die Klasse 7 auch über die Eignung für den weiteren Besuch des Gymnasiums.

Die wichtigsten Begleiter Ihrer Kinder sind die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, die in ihrer Arbeit durch den Erprobungsstufenkoordinator und später die Koordinatoren Mittel- und Oberstufe unterstützt und beraten werden.

Studien- und Berufsorientierung:

Im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen befähigt werden, eigene und sinnvolle Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft zu treffen.

Dieser Weg beginnt bereits in der Jahrgangsstufe 8 mit einer Potenzialanalyse für jede Schülerin/jeden Schüler und dem Kennenlernen ganz unterschiedlicher Berufe. Ein Bewerbungstraining in der Jahrgangsstufe 9, das Betriebspraktikum in der Einführungsphase und Tage zur Berufs- und Studienorientierung in der Oberstufe sowie die von Eltern initiierte Informationsveranstaltung „Mein Job! Dein Job?“ schließen sich an.





Pädagogische und soziale Begleitung

Einzelberatung:

Alle Lehrerinnen und Lehrer, aber auch eine speziell ausgebildete **Beratungslehrerin** und ein **Beratungslehrer** stehen den Schülerinnen und Schülern und auch den Eltern als Ansprechpartner bei Problemen und Konflikten zur Verfügung.

Elterninformationsabende:

Zusammen mit unseren Kooperationspartnern veranstalten wir regelmäßig Informationsabende für Eltern, z.B. zu den Themen „Pubertät“, „Suchtprophylaxe“, „Internetsicherheit“ oder „Cybermobbing“.

Sozialtraining:

In einem Sozialtraining während der ersten Klassenfahrt in der Jahrgangsstufe 5 erarbeiten und erlernen unsere Schülerinnen und Schüler wichtige Grundregeln eines fairen Miteinanders.

Streitschlichtung:

Im Sinne einer „peereducation“, also einer Erziehung durch Gleichaltrige, lernen unsere Schülerinnen und Schüler, Konflikte untereinander unter An-

leitung eines speziell ausgebildeten Lehrers selbst zu lösen.

Begabtenförderung:

In Zusammenarbeit mit dem CCB (Competence Center Begabtenförderung) Düsseldorf und anderen Kooperationspartnern aus Wissenschaft und Kultur fördern wir besondere Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler in allen Bereichen unseres schulischen Lebens. Zwei Lehrkräfte betreuen unsere Jugendlichen z.B. bei Wettbewerben insbesondere im naturwissenschaftlichen und im sprachlichen-musischen Bereich.

Zusammenarbeit mit externen Beratungsstellen:

Die Zusammenarbeit mit externen Beratungsstellen, wie dem Schulpsychologischen Dienst, dem Kommissariat „Vorbeugung“ der Polizei, der Jugendfreizeiteinrichtung „Gräulinger Straße“ u.a. ist uns sehr wichtig und ermöglicht eine breite Palette an Beratungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern.



Beraten und Fördern

Kooperationen

Kooperationen mit außerschulischen Partnern



Partnerschule Ombrosa in Lyon

Schülerinnen und Schüler der Klassen 6, 7 und 8 haben die Möglichkeit an einem 2-wöchigen Austausch mit unserer Partnerschule Ombrosa in Lyon (Caluire), einem schlossähnlichen Lycée und Le Bourget-du-Lac (Savoie) teilzunehmen.



Düsseldorfer Schauspielhaus

„Theaterfieber“ – ein Kooperationsprojekt zwischen dem Schauspielhaus und dem Gymnasium Gerresheim – ermöglicht den Schülerinnen und Schülern unter dem Motto „Theater für alle – Theater mit allen“ neben Theaterbesuchen mit ausführlicher Vor- und Nachbereitung auch den Blick hinter die Kulissen des Schauspielhauses.

MUSEUM
KUNSTPALAST



Museum Kunstpalast

Gemeinsame Projekte unserer Schülerinnen und Schüler im Bereich von Kunst und Naturwissenschaften werden in der Zusammenarbeit mit dem Museum Kunstpalast möglich.

DIE HEINRICH-HEINE
KINDERUNIVERSITÄT



Heinrich-Heine-Universität

Besuche der Klassen 5 und 6 an der Uni Düsseldorf zu Themen aus unterschiedlichen Bereichen der Naturwissenschaften, der Mathematik und Gesellschaftswissenschaften ergänzen in der Schule erlernte Zusammenhänge.

METRO GROUP
MADE TO TRADE.

Metro Cash & Carry Deutschland

Die Partnerschaft mit der Metro-Group Düsseldorf bietet unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu Betriebsbesichtigungen im Rahmen des Erdkunde- und Politikunterrichts. Darüber hinaus ermöglicht die Kooperation den Schülerinnen und Schülern der Qualifikationsphase die Teilnahme an Assessment-Centern.





NEAnderlab steht für Naturwissenschaft, Erlebnis und Ausbildung, mit dem Ziel bei den Jugendlichen Begeisterung für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu wecken. Besuche im Schülerlabor in Hilden bilden für unsere Schülerinnen und Schüler eine wertvolle Ergänzung zum schulischen Unterricht in den entsprechenden Fächern.

Kooperationen innerhalb der Schulgemeinschaft

Die Klassenleitung in den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird von zwei Kolleginnen und Kollegen im Team wahrgenommen, die in enger Absprache mit dem gesamten Lehrerteam der Klasse arbeiten. Speziell für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 wird das methodische Übungsprogramm „Lernen lernen“ durchgeführt, sodass die Kinder optimal auf das Lernen am Gymnasium vorbereitet werden.

In der **SV (Schülervertretung)** wirken Schülerinnen und Schüler an der Gestaltung des Schullebens aktiv mit. Sie vertritt die Interessen aller Schülerinnen und Schüler.

Zusammenarbeit Eltern

Die **Zusammenarbeit mit den Eltern** liegt uns besonders am Herzen. Die Eltern erfüllen in den Klassenpflegschaften und in der Schulpflegschaft eine wichtige Aufgabe an unserer Schule und sind ein wesentlicher Teil unseres Schullebens. Zudem initiieren sie zur Berufs- und Studienorientierung die Informationsabende „Mein Job! Dein Job?“ und organisieren Veranstaltungen wie die Oldie-Night und zahlreiche Klassenfeste in unserem Bootshaus am Unterbacher See. Das Elternengagement am Gymnasium Gerresheim ist vielfältig, und die Ergebnisse dienen dem Wohle aller, die in der Schule mitwirken.



Kooperationen

Lebensraum Schule

Lebensraum Schule: Leben im Ganztag

Wir verstehen unsere weitläufige und im Grünen liegende Schule als Lern- und Lebensraum, in dem wir viel Zeit gerne gemeinsam miteinander verbringen. Der **Ganzttag** bietet uns hierbei die Chance, den Ablauf eines Schultages neu zu denken und z.B. durch das Doppelstundenmodell mehr Zeit für kooperative Arbeitsformen zu bekommen und auch mehr Übungsphasen anbieten zu können.

Ganzttag an unserer Schule bedeutet für die jüngeren Schülerinnen und Schüler 3 lange Tage (Mo, Mi, Do) bis mindestens 15.05 Uhr und zwei kurze Tage bis 13.20 Uhr.

Ganzttag bedeutet Schulaufgaben an Stelle von Hausaufgaben. Dafür stehen den Schülerinnen und Schülern Übungsphasen im Unterricht und ab dem Schuljahr 2017/18 ein offenes Lernzeitband mit Förder- und Förderangeboten – integriert in den Schulvormittag - zur Verfügung.

Ganzttag bedeutet auch, dass die Kinder in freiwilligen **Arbeitsgemeinschaften** in den Bereichen Kunst, Sport, Musik und Naturwissenschaften ihren individuellen Neigungen und Stärken nachkommen können.

Ganzttag bedeutet auch: Schulaufgaben anstelle von Hausaufgaben. Dafür stehen den Schülerinnen und Schülern Übungsphasen im Unterricht und seit dem Schuljahr 2017/18 das „Offene Lernzeitband“ (OLZ) mit Förder- und Förderangeboten zur Verfügung. Mit der unter wissenschaftlicher Begleitung erfolgten Einführung des OLZ hoffen wir, einen größeren Schritt in Richtung individueller Förderung und passgenauer Lernzeiten zu gehen.

An jedem Schultag gehen die Schülerinnen und Schüler der Jgst. 6 - 7 in der 5. Stunde in das OLZ: Hier findet kein Klassenunterricht statt, sondern Unterricht in gemischten Gruppen. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden selbst, in welche Lernzeit (Mathematik, Deutsch, Englisch, Franzö-





sisch/Latein) und zu welchem Lehrer (Fachlehrer oder Freiarbeitslehrer) sie gehen. Zudem gibt es Räume, in denen absolute Stille herrscht und Räume, in denen in moderater Lautstärke mit einem Partner oder in einer kleinen Gruppe gearbeitet werden kann.

Im ersten Halbjahr der 5. Klasse durchlaufen die Schülerinnen und Schüler ein ausführliches Lerntraining: Sie bleiben im Klassenverband zusammen und starten erst im zweiten Halbjahr schrittweise in das OLZ, um sie an das eigenständige Lernen zu gewöhnen und ihnen das entsprechende Handwerkszeug an die Hand zu geben.

Lebensraum über die Schule hinaus

Bootshaus

Der Unterricht für die Klassen 8 und 9 findet in den Sommermonaten einmal in der Woche im wohl schönsten Klassenzimmer Düsseldorfs, unserem eigenen Bootshaus am Unterbacher See, statt.

Dort erlernen unsere Schülerinnen und Schüler das Rudern im Rahmen des Sportunterrichtes und lernen, im Team zusammenzuarbeiten.

Bei Aktivitäten am **Bootshaus** und in der **Rudergemeinschaft Gymnasium Gerresheim** werden Sport an der frischen Luft und Kameradschaft erlebt. Neben dem Wettkampfttraining erlernen die Ruderer auch die Organisation eines Vereins, übernehmen Verantwortung für den Ausbildungsbetrieb sowie für die vereinseigenen Ruderboote und verwalten das Bootshaus.

Das Bootshaus betreiben Eltern und Ehemalige der Schule durch den Verein der Freunde des Gerresheimer Gymnasium e.V. (VdF).

Durch **regelmäßige Klassenfahrten** erleben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam Natur und Kultur bei Wanderungen und Ausflügen, Spiel und Sport und üben sich im sozialen Miteinander.



Lebensraum Schule



Impressum

Ihre Ansprechpartner am Gymnasium Gerresheim

Schulleitung

Schulleiter

Raphael Flaskamp

Stellv. Schulleiterin

Cornelia Wilfert

Koordinatoren

Erprobungsstufenkoordinator

Tobias Termeer

Oberstufenkoordinatorin

Tanja Rusche

Mittelstufenkoordinatorin

Heike Scheulen

Komm. Ganztagskoordinatorin

Sonja von Lindern

Beratung

Heike Scheulen

Michael Masur

Sekretariat

Gabriele Panneck

Gisela Koelzer

Jugendfreizeiteinrichtung „Gräulinger Straße“

Leiterin der JFE

Katrin Leisner

Sozialpädagoge

Michael Kisters



Foto unten (v.l.n.r.):

Foto links:

Gabriele Panneck

Fr. von Lindern, Hr. Flaskamp, Hr. Termeer,

Fr. Rusche, Fr. Scheulen, Fr. Wilfert



**Städtisches Gymnasium
Gerresheim**

Am Poth 60

D 40625 Düsseldorf

Tel.: +49 211 / 89 27 626

Fax: +49 211 / 89 29 260

E-Mail:

gy.ampoth@schule.duesseldorf.de